

des **Gemeinderates** am Montag, dem **10. August 2015, um 18:00 Uhr**,
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein	
Gemeinderäte:	Binder Uwe, Fiedler Sabrina, Hellmuth Anton, Hemm Johannes, Höfner Wolfgang, Karl Benno, Mark Wolfgang, Menth Johannes, Pfeufer Peter, Pfeuffer Esther, Roth Norbert, Ruchser Franz, Walch Thekla	
Nicht anwesend:	Sieber Jochen	-entschuldigt-
Sitzungsleiter:	Bürgermeister Bernhard Rhein	Schriftführer: VAR Betz

Sitzungsgegenstände:**Öffentlicher Teil:**

1. Ortstermin Kinderkrippe Gaukönigshofen – Besichtigung der neu erbauten Krippe
2. Diskussion und Beschlussfassung i.S. verkehrsberuhigte Zone in der Straße „Am Königshof“
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.07.15 - öffentlicher Teil
4. Bauangelegenheiten
- 4.1 Bauantrag Paul Öchsner, Hauptstr. 22, 97253 Gaukönigshofen: Erweiterung eines bestehenden Rinderstalles, Erweiterung eines bestehenden Kälberstalles, Neubau einer Siloplatte und Güllebehälter
- 4.2 Bauantrag Kovacevic Risto, Hauptstr. 11, 97253 Gaukönigshofen: Erstellen eines überdachten Einganges
5. Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2011 – 2014, Dr.-Werner`sche Spitalstiftung Acholshausen
6. Information i.S. Pflege der öffentlichen Grünflächen
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge
- 7.1 Information i.S. Ausschreibung von Kanalsanierungsarbeiten
- 7.2 Neubau von Kinderkrippen in Gaukönigshofen
Hier: Ergebnis der Ausschreibung für Schließanlage

Der Bürgermeister eröffnet um 18.00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

1. Ortstermin Kinderkrippe Gaukönigshofen – Besichtigung der neu erbauten Krippe

Im Rahmen des Ortstermins besichtigt das Gremium die neu erbauten Krippenräume und der Bürgermeister erläutert die wichtigsten Daten und Fakten.

2. Diskussion und Beschlussfassung i.S. verkehrsberuhigte Zone in der Straße „Am Königshof“

Der Bürgermeister erläutert das im Rahmen von verschiedenen Gesprächen und Ortsterminen u.a. auch mit der Polizeiinspektion Ochsenfurt die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im Bereich „Am Königshof“ geprüft und vorbesprochen wurde.

Als Ergebnis hat sich herauskristallisiert, hier eine verkehrsberuhigte Zone einzurichten und zwar beginnend an der Einmündung Hauptstraße zwischen den Anwesen Öchsner und Hemm bis zum Anwesen Loni Düchs, einzurichten.

Um insbesondere im Bereich von Grundschule und Kinderkrippe im Rahmen des Hol- und Bringverkehrs aus Sicherheitsgründen keinen Gegenverkehr zu ermöglichen, soll im Bereich der Mikwe von oben her kommend ein Durchfahrtsverbot installiert werden mit dem Zusatz „Radfahrer frei“. Weiterhin würde dies bedeuten, dass im Bereich der Einmündung Hauptstraße neben dem Spielstraßenschild noch ein Sackgassenschild mit dem Hinweis „Radfahrer frei“ installiert werden müsste. Mit den hier ansässigen landwirtschaftlichen Betrieben wurde diese Situation vorbesprochen und grundsätzlich erfolgte hier Zustimmung. Die Besonderheiten der verkehrsberuhigten Zone, wie vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit, Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer und Parkverbot außerhalb gekennzeichneten Flächen, werden kurz erläutert und sollen auch den Bürgern über das „Miteinander“ noch einmal erläutert werden. Gleichzeitig sollen gegenüber der neu errichteten Kinderkrippe drei Parkplätze eingezeichnet werden, versehen mit dem Hinweis „Kurzzeitparkplätze“, max. 15 Minuten Haltedauer. Der Gemeinderat nimmt diese Regelungen zur Kenntnis und nach kurzer Diskussion wird beschlossen, der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der geschilderten Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.07.15 - öffentlicher Teil

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.07.15 - öffentlicher Teil wurde im Vorfeld an die Mitglieder versandt, Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

4. Bauangelegenheiten

4.1 Bauantrag Paul Öchsner, Hauptstr. 22, 97253 Gaukönigshofen: Erweiterung eines bestehenden Rinderstalles, Erweiterung eines bestehenden Kälberstalles, Neubau einer Siloplatte und Güllebehälter

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben, wobei ein im Außenbereich bestehender Rinderstall ebenso wie ein bestehender Kälberstall jeweils erweitert werden soll, so dass im Endstadium dann ca. 600 Tiere gehalten werden können.

Zusätzlich ist der Bau einer Siloplatte und eines Güllebehälters geplant. Es handelt sich um ein landwirtschaftlich privilegiertes Vorhaben und als Ergebnis der ausführlichen Prüfung wird festgestellt, dass gemeindliche Belange nicht negativ berührt sind und das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

4.2 Bauantrag Kovacevic Risto, Hauptstr. 11, 97253 Gaukönigshofen: Erstellen eines überdachten Einganges

Anhand der vorliegenden Planunterlagen prüft der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben, wobei im Rahmen der Sanierung eines derzeit unbewohnten Hauses ein überdachter Eingang erstellt werden soll. Im Rahmen seiner Überprüfung stellt der Gemeinderat fest, dass das Gebäude hier durch eine deutliche Verbesserung erfährt, gemeindliche Belange nicht negativ berührt sind und das Einvernehmen wird deshalb erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5. Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2011 – 2014, Dr.-Werner`sche Spitalstiftung Acholshausen

Mit Schreiben vom 11.06.2015 teilt die Regierung von Unterfranken der Gemeindeverwaltung mit, dass die Jahresrechnungen 2011 bis 2014 geprüft wurden. Als Prüfungsergebnis ergab sich, dass der Stiftungszweck „Bereitstellung von Wohnraum an bedürftige Personen“ verwirklicht wurde. Auf Antrag kann von der Vorlage

der Jahresrechnung für die nächsten drei Jahre abgesehen werden. Die Prüfung der Jahresrechnung wäre demnach für das Geschäftsjahr 2018 vorzulegen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zu stellen. Dies bedeutet: Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Gaukönigshofen verzichtet ebenfalls auf die Vorlage der jährlichen Prüfung. Im Jahr 2018 hat der Stiftungspfleger die Jahresrechnungen für die Jahre 2015 bis 2017 dem Gemeinderat vorzulegen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Es wird der Dr. Werner'schen Spitalstiftung empfohlen, den Antrag auf dreijährige Abgabe der Jahresrechnungen bei der Regierung von Unterfranken zu stellen. Gleichzeitig ist der Gemeinderat einverstanden, dass die Jahresrechnungen im Drei-Jahresmodus vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

6. Information i.S. Pflege der öffentlichen Grünflächen

Auf Wunsch des Gemeinderates wurden für das Jahr 2014 die getätigten Ausgaben für Grünflächen ermittelt und zusammengestellt. So wurde für Grünpflegearbeiten an insgesamt 21 Bürger bzw. Landwirte ein Betrag in Höhe von insgesamt € 25.802,97 ausgezahlt. Zusätzlich kommen hier noch ca. 25 Pflegeflächen hinzu, die von ca. 20 Landwirten bewirtschaftet werden, wobei hier keine Kosten anfallen, die Landwirte nehmen sich die Mahd.

Ebenfalls ermittelt wurden die Kosten für den notwendigen Maschineneinsatz durch den Bauhof, wobei hier insgesamt ein Betrag in Höhe € 44.090,18 angefallen ist, wobei diese Kosten allerdings nur teilweise der Grünpflege zuzuordnen sind, da auch Kosten für Rohrbrüche bzw. sonstigen Bauhofeinsatz beinhaltet sind. Im Rahmen der entstehenden Diskussion wird vor allen Dingen auch erörtert, ob die Mietkosten für den gemeindlichen Radlader in Höhe von € 11.472,-- im Jahr 2014 es nicht sinnvoller erscheinen lassen, ein solches Gerät durch die Gemeinde zu erwerben. Es wird angeführt, dass vor einigen Jahren der Gemeinderat ausführlich beraten hat und sich damals gegen die Kauf und für die Mietvariante entschieden hatte, da nur die tatsächlichen Betriebsstunden vergütet werden und sämtliche Kosten für Unterhalt, Wartung, Reparaturen, Ersatzteile usw. bereits eingeschlossen sind.

Die Zahlen werden zur Kenntnis genommen und es wird für sinnvoll gehalten hier eine differenziertere Aufschlüsselung sowie eine betriebswirtschaftliche Bewertung vorzunehmen.

7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

7.1 Information i.S. Ausschreibung von Kanalsanierungsarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass im Rahmen der jährlich anstehenden Kanalsanierungsarbeiten im Jahr 2015 primär der OT Acholshausen bzw. der hier verlaufende AVO-Kanal ansteht.

Dieser Hauptsammler in Acholshausen wird gemeinsam von Abwasserzweckverband und Gemeinde betrieben und die Gemeinde Gaukönigshofen ist gemäß der hier gültigen Vereinbarung verpflichtet, 49% der entstehenden Betriebskosten zu begleichen. Wie eine Überprüfung und eine Kostenermittlung durch den AVO ergeben haben, fallen hier für die Gemeinde Kosten in Höhe von ca. € 49.000,-- inkl. der notwendigen Sanierung der vorhandenen Stutzen an. Darüber hinaus sollen im Bereich Gaukönigshofen, Hauptstraße und Hinterer Rosengarten sowie in Rittershausen Kamerabefahrungen i.S. Fremdwassersanierung durchgeführt werden. Insgesamt sind Kosten in Höhe von € 79.000,-- zzgl. Ingenieurkosten vorgesehen. Im Haushalt stehen hierfür € 90.000,-- bereit. Der Gemeinderat stimmt den Ausschreibungsarbeiten zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

7.2 Neubau von Kinderkrippen in Gaukönigshofen

Hier: Ergebnis der Ausschreibung für Schließanlage

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die notwendige Schließanlage in der Kinderkrippe insgesamt fünf Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. ATG, Ochsenfurt	€ 2.377,62
✓ Fa. Wagner, Gerbrunn	€ 2.236,01
✓ Fa. Edelmann, Bad Mergentheim	€ 2.064,70
✓ Fa. Krönlein, Schweinfurt	€ 1.910,78
✓ Fa. Roth, Wolkshausen	€ 1.901,32

Die Angebote wurden geprüft und nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Roth, Wolkshausen zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 1.901,32 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

Schriftführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte: